

Blick in die Gemeinde

johanneskirche-coburg.de

Neues rund um die Johanneskirche

04/2022 November - Februar 2023



auf der Hut und in Wüstenahorn



Liebe Lesende,

von Pfarrerin Simone Röger

der Advent steht vor der Türe. Und mit ihm viele liebgewonnene Traditionen, die wir dieses Jahr weiterführen oder – nach zwei Jahren "Corona-Advent" – wieder aufnehmen wollen: Offene Türen im Advent, Adventssingen, Krippenspiel, der Besuch der Sternsinger, um ein paar zu nennen. Was in der Johanneskirche und unserem Stadtteil alles geplant ist, davon können Sie auf den folgenden Seiten lesen.

Viel los war auch in den vergangenen Wochen: der Kick-Off für die Vesperkirche, Erntedank mit Stockbrot und Kürbissuppe, Kirche Kunterbunt auf der Veste Coburg, der Konfitag "Waking the Giant" in der Morizkirche und vieles mehr. Auch hier laden wir Sie herzlich zum Schmökern ein.

Lust machen möchten wir Ihnen auf unsere Predigtreihe Mitte Januar bis Mitte Februar 2023. Jeden Sonntag können Sie eine andere Pfarrperson aus unsrer Region in der Johanneskirche predigen hören. Eine tolle Abwechslung und eine schöne Möglichkeit, als Region weiter zusammenzuwachsen.

Wir hoffen, dass für jeden und jede etwas dabei ist. Viel Vergnügen!

Inhaltsverzeichnis	
Einblicke und Ausblicke	2
Angedacht	3
Aus dem Gemeindetagebuch	4
Vesperkirche	7
Kinderseite	8
Jugendseite	9
Kindertagesstätten	10
Soziale Stadt Wüstenahorn	12
BIWAQ / VHS	14
Brot für die Welt	16
Besondere Veranstaltungen	18
Sternsingeraktion / Projekt-Chor	20
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	21
Blick über den Kirchturm	22
Weltgebetstag	24
Kolumne	25
Rätselseite	26
Impressum	28
Wir sind für Sie da	30
Gruppen und Kreise	31
Gottesdienste	32



Liebe Gemeinde,

von Pfarrer Veit Röger

wieder liegt die Adventszeit vor uns. Und wieder einmal muss ich sagen, dass es wahrscheinlich eine Adventszeit wird, die anders ist als sonst. Zumindest sind wir durch die Geschehnisse der Zeit wieder einmal gefordert – und das nicht zu wenig. Viel haben wir gesellschaftlich gerade um die Ohren – der Wind hat sich gedreht, die Fragen und Herausforderungen der Zeit haben sich geändert. Viel mag auch jede und jeder von uns um die Ohren haben – auch im Privaten hat sich manche Sorglosigkeit zur Frage nach Verzicht und Einschränkung gewandelt.

Bei dem Wort Advent schwingt das Gefühl von bangem und zugleich hoffnungsvollem "Warten" mit.

Das bange Warten teilen wir im Moment - in Fragen und Sorgen, die uns im Kopf umherschwirren und unseren Geist manchmal nicht zur Ruhe kommen lassen. Vermischt hier und da mit Ärger und Wut und dem Gefühl, dass es so nicht bleiben kann. Weil es weh tut zu sehen, wie manches wegbricht, das wir uns gerne geleistet haben. Doch wie halten wir

es mit dem zweiten Teil - mit der Hoffnung? Sören Kierkegaard (ein Philosoph und Theologe) schrieb einmal: Hoffnung heißt "Leiden an der Wirklichkeit" und zugleich "Leidenschaft für das Mögliche."

Ich wünsche uns für unseren Advent, dass wir dies gerade in diesem Jahr neu ergreifen können. Und unser banges Warten auf Veränderung zugleich zu einem hoffnungsvollen Warten werden kann. Weil wir uns nicht nur auf das konzentrieren, was uns Sorgen macht, sondern auch auf das, was durch alle notwendige Veränderung hindurch möglich sein kann. In dem Bewusstsein, dass wir einen Gott haben, der Mensch wurde, der uns und diese Welt nur zu gut kennt und versteht und mit uns geht.

Warten wir also hoffnungsvoll auf all die Momente, in denen wir dies in uns spüren, und tun voller Leidenschaft das unsere dazu bei – ob laut oder leise im Kleinen oder Großen – damit wir einander zu Boten der Hoffnung werden können



Aus dem Gemeindetagebuch

Kirchweih Wüstenahorn

Am 11. September gab es wieder etwas zu feiern: die Wüstenahorner luden zur Kirchweih, und wir waren mit einem Gottesdienst am See mittendrin. Mit Blasorchester, bei trockenem Wetter und vor allem mit anschließendem Kirchencafé am See und Mittagstisch der Sonntagsgruppe. Was für eine schöne Tradition, die wir da wieder haben aufleben lassen. Seid doch gerne im nächsten Jahr mit dabei!

Einführung unserer neuen Lektorin

Wir haben eine neue Lektorin in der Johanneskirche! Lektorin, was war das doch gleich? Eine Lektorin ist nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung befähigt, Gottesdienste mit der Gemeinde zu feiern und auf der Grundlage der Lesepredigten die Worte der Bibel für und mit der Gemeinde auszulegen, sprich: zu predigen. Für ihren Dienst empfing Ruth-Mühlhäusser-Bock im Gottesdienst am 18. September Gottes Segen. Wir freuen uns auf ihr Wirken in unserer Gemeinde!

Fest der Kulturen

Gemeinsam mit den sozialen Akteuren aus unseren Stadtteilen luden wir zum Fest der Kulturen in die Johanneskirche. Anlass war die interkulturelle Woche, der Tag des Flüchtlings, aber vor allem, dass wir unsere Buntheit und Vielfalt, miteinander feiern wollten in der wir zusammen leben. Und das haben wir getan. Mit Tee und Buffet, Gesprächen und Spielstraße. Schön, dass Ihr da wart!

Kick-Off Vesperkirche

Wir haben Wind und Wetter getrotzt, um die Idee Vesperkirche Coburg vom 5. - 19. März in der Fußgängerzone an den Mann oder die Frau zu bringen. Dazu Iuden wir zu Kaffee und Laugenstange unter unseren trockenen Pavillon. Damit haben wir eigentlich schon ganz gut gezeigt, was wir im März machen wollen: die Leute einladen – einfach jeden und jede, der/die vorbeikommt. Denn gemeinsam is(s)t einfach besser!

Dafür suchen wir noch viele Menschen, die Lust haben, mal einen oder zwei Tage mittags zu helfen. Bitte einfach melden bei

> www.vesperkirche-coburg.de Und bitte: weitererzählen!



Erntedank in Johannes

Danke an Euch aus dem Tausendfüßler für Euren tollen Beitrag zum Gottesdienst. Danke an unsere Konfis, die den Gottesdienst mit vorbereitet haben, und die uns angeleitet haben die wunderbaren Seiten des Lebens neu zu sehen. Danke an alle, die unseren Altar mit ihren Erntegaben bereichert haben, danke an Dekorateurinnen und Suppenkocher und Stockbrotanfeuerer, an alle fleißigen Esser und Gesprächspartnerinnen und Spielgefährten. Durch Euch alle wurde unser Erntedankgottesdienst zu einem Sonntagsmoment, der uns gezeigt hat: das Leben ist schön!

Pfarreibildung Coburg West

In Zukunft wollen die vier Kirchengemeinden Ahorn, Johanneskirche, Katharina von Bora und St. Markus zusammenwachsen. Nur zusammen werden wir es schaffen, die Herausforderungen, die vor uns liegen, erfolgreich zu meistern. Damit es amtlich wird, warten wir noch auf einen Bescheid aus dem Landeskirchenamt. Dann sind wir offiziell die Pfarrei

Coburg West. Um schon erste Schritte zu gehen, trafen sich die Kirchenvorstände der vier Gemeinden Anfang Oktober zu einer ersten Klausurtagung. Die Köpfe haben geraucht, und Kreativität wurde versprüht. Ein guter Start und viele wichtige Impulse für die künftige Zusammenarbeit in unseren Gemeinden wurden gesetzt. Jetzt liegt es in unser aller Händen, das künftige Zusammenwachsen zu gestalten. Jeder, der Lust hat, daran mitzudenken, ist herzlich eingeladen. Melden Sie sich gerne bei Pfarrer Veit und Pfarrerin Simone Röger.

Kirche Kunterbunt auf der Veste Coburg

Mit weit über 500 Personen auf der Veste Coburg feierte die Kirche Kunterbunt Coburg (KiKuCo) am Samstag, den 8. Oktober 2022, ein fröhliches Familienfest. Große und kleine Besucher konnten bei vielen Bewegungsund Kreativstationen die Burg und das Leben darin entdecken und darüber staunen. Passend zum Thema "Eine feste Burg ist unser Gott" gab es beliebte Ritterspiele wie Tauziehen, Lanzen basteln, Bogenschießen und ein

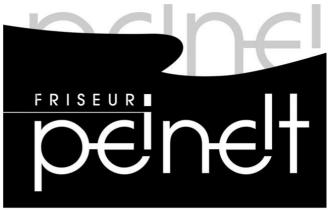


Schokokuss-Katapult. Es konnten Stempel gebastelt werden, Buchdruck durchgeführt und Geheimschriften entschlüsselt werden. In der Leseecke konnte in Ritterbüchern geschmökert werden, und viele weitere Stationen konnten entdeckt und ausprobiert werden. Das Grüne-Gockel-Team von St. Moriz hat die Turmbläser-Station betreut - dort konnten Interessierte Trompete und Tuba ausprobieren. Während der Feierzeit wurde durch Theater davon erzählt, dass Gott

wie eine Burg ist, die Zuflucht und Schutz bietet und Bestand über das Leben hinaus hat. Die Band spielte hierzu stimmungsvolle Bewegungslieder. Mit einem gemeinsamen Mittagessen, über 100 kg köstlicher Rittersuppe, und leckerem Nachtisch für alle Gäste endete die KiKuCo bei herrlichem Sonnenschein.

Installation

Mit einem Festgottesdienst wurde Simone Röger am 23. Oktober 2022 durch Dekan Andreas Kleefeld als Pfarrerin in der Johanneskirche installiert. Im September beendete Simone Röger ihren Probedienst und hat mit ihrer Installation die Berufung zum Pfarrdienst auf Lebenszeit erlangt. Der Kirchenvorstand der Johanneskirche und das Pfarrkapitel des Dekanats Coburg gratulierten ihr herzlich.



WIRTSGRUND 21C • 96450 COBURG • TELEFON 095 61 / 392 25 TERMINVEREINBARUNGEN MÖGLICH



Sei dabei - Vesperkirche 2023

Wir haben Großes vor in Coburg: vom 5. - 19. März 2023 werden sich die Tore der Morizkirche öffnen - doch der Blick hinein wird ein ganz anderer sein: im ganzen Kirchenraum laden Tische und Stühle zu Begegnung und Gesprächen ein. Dazu wird jeden Tag ein 3-Gänge Mittagessen gereicht, lecker und für 1 - 2€ erschwinglich für alle und jeden. Doch damit noch nicht genug: neben Essen, Trinken und Gemeinschaft über manche Grenzen hinweg wird es noch zahlreiche diakonische, kulturelle und gottesdienstliche Angebote geben, so dass am Ende für Körper, Leib und Seele wunderbar gesorgt sein wird.

Eingeladen sind alle: betucht oder bedürftig, einsam oder gesellig, von hier oder da, alt oder jung, ... einfach alle. In unserer ganzen Buntheit zusammenkommen und sich auf diese Weise neu und nochmal anders kennenlernen, das ist die Devise.

Denn gemeinsam isst einfach besser!

Für dieses tolle Vorhaben suchen wir noch Ehrenamtliche, die sagen: da bin ich dabei!

Ob für einen Tag oder gleich für mehrere. Ob bei der Essensausgabe, im Begrüßungsteam, bei der Durchführung des Kulturprogramms, bei der Betreuung der diakonischen Angebote oder oder oder. Für jede helfende Hand ist etwas dabei, und wirklich jede Unterstützung ist uns herzlich willkommen! Gerne können Sie auch als Gruppe (z.B. mit Ihrem Strickkreis, Löschzug, Sportgruppe,...) teilnehmen und zusammen einen Tag übernehmen.

Als Ehrenamtliche können sie sich entweder auf unserer Homepage registrieren (www.vesperkirche-coburg.de) oder telefonisch unter 09561/7990500 (Stadtbüro der Diakonie Coburg) oder per Mail (dialog@diakonie-coburg.de).

Im Januar wird es für alle registrierten Ehren-

Im Januar wird es für alle registrierten Ehrenamtlichen ein Vorbereitungstreffen geben, bei dem wir alle Ehrenamtlichen organisieren.

Wir freuen uns schon sehr auf den März – und hoffen, Sie auch!

Ihr Team der Vesperkirche Coburg



Kinderseite

Krippenspiel und Familiengottesdienst an Heilig Abend

Wir wollen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen. Alle Kinder ab sechs Jahren laden wir deshalb herzlich ein, bei unserem Krippenspiel mitzumachen. Egal ob Hirte, Engel, Maria oder Josef: Wir finden für jeden eine Rolle, die zu ihm passt. Eltern, die sich gern bei der Requisite oder bei den Proben einbringen möchten, sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Pfarrerin Simone Röger.

Unsere Probentermine: Wir treffen uns immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Johanneskirche und zwar am 24.11, 1.12, 8.12, 15.12 und 22.12.2022. An Heilig Abend ist es dann soweit: in unserem Familiengottesdienst um 15 Uhr führen wir unser Krippenspiel auf und lassen es Weihnachten werden.

Kirche Kunterbunt Coburg (KiKuCo)

Nach unsrer letzten Kirche Kunterbunt auf der Veste Coburg geht es beim nächsten Mal in die Morizkirche. Am 10. Dezember 2022 erwartet Euch eine stimmungsvolle, kreative und freche KiKuCo im Zentrum von Coburg. Los geht's ab 10 Uhr bis ca. 13 Uhr. Auf Euch warten verschiedene Aktiv- und Kreativstationen, eine Feierzeit zum Mitmachen und Mittanzen und ein leckeres kostenloses Mittagesen. Wir freuen uns auf Euch!

Mehr Informationen, Bilder von unseren Veranstaltungen und das Anmeldeformular für nächstes Mal findet Ihr unter www.kikuco.de Die KiKuCo ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchengemeinden St. Moriz, der Johanneskirche, Katharina-von-Bora Gemeinde und des CVJM Coburg.

Familiengottesdienst mit Besuch der Sternsinger

In einem familienfreundlichen Gottesdienst am 8. Januar 2023 kommen uns die Sternsinger besuchen. In der Nachfolge der Heiligen Drei Könige bringen sie uns den Haussegen "20*C+M+B*23", sammeln Geld für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen. Mehr Informationen zu unserem Gottesdienst und den Sternsingern findet Ihr auf S. 19 und 20. Wir freuen uns auf Fuer Kommen!



Jugendseite

Konfitag "Waking the giant"

Ein Highlight der zurückliegenden Wochen in unserem Konfikurs war unser großer Konfitag. "Den Riesen wecken" – was soll das denn bedeuten? Tja, der "Riese" das sind wir, wir alle: Konfis, Junge, Alte, und das nicht nur hier bei uns, sondern alle Christinnen und Christen in unserer weltweiten Kirche. Wenn wir alle uns gemeinsam etwas in den Kopf setzen, dann haben wir Riesenkräfte, können wir ganz viel bewegen. Dinge, die wir gemeinsam angehen können, gibt es genug - denn weltweit haben wir ganz viele Probleme und Fragen und Träume einer besseren Welt gemeinsam. In Workshops kamen wir dem auf die Spur, wie sehr Nord und Süd, Ost und West, also wir alle, miteinander verknüpft sind - wirtschaftlich, aber eben auch darüber hinaus. Außerdem kamen wir an unserem Konfitag z.B. mit Jugendlichen aus Tansania ins Gespräch, die uns aus ihrer Perspektive berichteten – davon, was es heißt, Jugendlicher in Tansania zu sein und davon, wie sie Deutschland sehen und manches mehr.

Beschwingt durch die Eindrücke und Erfah-

rungen hoffe ich, dass wir uns manches davon mitnehmen und manches angehen und auch umsetzen können. Wer mehr wissen möchte und ein paar Veränderungsimpulse braucht, der komme gerne auf unsere Konfis zu!

Gottesdienst am 1. Advent

Am 1. Advent werden unsere Konfis wieder den Gottesdienst mitgestalten – gemeinsam eröffnen wir die diesjährige Spendenaktion von "Brot für die Welt". Herzliche Einladung an alle Eltern, die ihre Jugendlichen in Aktion sehen wollen. Und natürlich auch herzliche Einladung an alle anderen, ob jung, ob alt, gemeinsam mit uns die Vorweihnachtszeit einzuläuten.







Liebe Leserinnen und Leser!

Schon werden die Tage kürzer, die dunklen Abende länger, und eine Zeit der Gemütlichkeit bricht an. Draußen wird es kälter, noch fegt der Herbst mit Wind und Regen die letzten Blätter von den Bäumen.

Gerade erst haben wir St. Martin mit schillernden Laternen gefeiert. Dank an all unsere Eltern, die fleißig die bunten Laternen für ihre Kids hier im Kindergarten gebastelt hatten.

Das Ende des Jahres rückt mit großen Schritten näher. Die ersten Gedanken an die stille Adventszeit kommen auf. Eine Zeit der Ruhe und Besinnung, auf die wir uns zusammen mit den Kindern stets besonders freuen. Die Kinder können diese Zeit der Heimlichkeiten und kleinen Wunder kaum erwarten – und schon wird eifrig Ausschau nach dem Nikolaus gehalten. Unseren alljährlichen Adventkaffeeklatsch feiern wir am 7. Dezember und laden alle Eltern und Kinder recht herzlich zu Kaffee und Weihnachtsgebäck bei uns ein.

Am Freitag, den 23. Dezember öffnet der Kindergarten zum letzten Mal in diesem Kalenderjahr die Türen. Weihnachten ist dann zum Greifen nah, und die Kinder warten ungeduldig aufs Christkind. An diesem Tag schließen wir um 13 Uhr und entlassen alle Kinder in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Erst am 9. Januar 2023 sieht man sich im neuen Jahr im Kindergarten wieder.

Und kaum ist man dann im neuen Jahr angekommen, stehen nach der stillen Zeit des Advents die tollen Tage im Fasching an. Auch wir werden mit bunten Kostümen, Musik, Tanz und gutem Essen den Fasching feiern. In unserem Haus toben dann wilde Cowboys hinter finsteren Ninjas her, um die hübschen Eisprinzessinnen vor gefährlichen Piraten zu retten. Das wird ein Spaß!

Über die Faschingstage am 28. Februar und 1. März 2023 bleibt unser Kindergarten geschlossen. Während sich die Kinder zuhause erholen dürfen, werden wir vom Team unsere Köpfe rauchen lassen. Da wird geplant, gegrübelt und reflektiert.

Da der nächste Blick erst im Frühjahr des nächsten Jahres erscheinen wird, wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben bereits an dieser Stelle einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in neue Jahr 2023!

Es grüßen Sie herzlichst Franziska Aßmus und das Team des Pfiffikus



Liebe Gemeinde,

jetzt im November und im Dezember beginnt bei uns im Kindergarten und in der Kinderkrippe eine wunderbare Zeit. Nach der turbulenten Herbstzeit, in der viele neue Kinder den Tausendfüßler und die Entdeckerwelt als neue Heimat zum Spielen, Toben und Lachen kennengelernt haben; in der wir den Weltkindertag mit dem Thema: "Kinder haben Rechte" gefeiert, unsere Vorschulkinder, die "Wilden Kerle" ihre ersten Ausflüge gemacht, der Coburg Handballverein HSC bei uns im Haus ein Projekt für unsere Vorschulkinder anbietet, wir mit unseren Kindern den Erntedankgottesdienst mitgestaltet haben, unser neuer Elternbeirat gewählt wurde und wir nach der langen Corona Pause unsere Eltern wieder zum Elternabend einladen konnten, beginnt nun bei uns eine Zeit, in der wir uns gemeinsam daran erfreuen, Geschenke für die Eltern zu basteln. Weihnachtsgebäck zu backen und uns am Licht von Kerzen zu erfreuen. Unsere Kinder haben fleißig Laternen für unseren Laternenumzug zu St. Martin am 14. November um 17 Uhr gebastelt und freuen sich, mit einem Lied auf den Lippen hoch zur Johanneskirche zu laufen. Wie in je-

dem Jahr erhellen wir den Kirchplatz mit dem Leuchten unser Laternen. Die Kinder warten ab Dezember natürlich wie in iedem lahr auf unseren Nikolaus, der am 6. Dezember wieder durch den Kindergarten streift. In diesem Jahr wollen wir das Jahr 2022 mit einer Weihnachtsandacht in der Johanneskirche verabschieden. Am 21. Dezember treffen wir uns um 10 Uhr mit dem Kindergarten Pfiffikus und unserer Pfarrerin Frau Röger in der Kirche zur Andacht. Wir singen gemeinsam und führen das ein oder andere weihnachtliche Stück auf. Eltern und Gemeindemitglieder sind herzlich zu unserer Andacht zu Weihnachten eingeladen. Das neue Jahr starten wir im Februar mit zwei Fortbildungstagen zum Thema: "Kinderschutz" und einem Elternabend zum Thema: "Ernährung". Natürlich feiern wir am 17. Februar 2023 in unserem Kindergarten Fasching.

In diesem Sinne liebe Grüße aus dem Kindergarten Tausendfüßler und der Kinderkrippe Entdeckerwelt.

Ihre Christina Dietze mit Team



Haus am See - Bürgerhaus Wüstenahorn

Bayerische Demenzwoche

Sichtlich viel Spaß hatten die BesucherInnen am Montag, 19. September beim offenen Singen. Dieses wurde im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche von Herrn Schuband (fränk. Sängerbund) unterstützt.

Offenes Singen im Haus am See

Altes, Neues, Vertrautes, Unbekanntes, Kanons und Volkslieder werden gemeinsam gesungen. Begleitet wird das Singen von Harald Demetz, der nicht nur seine Gitarre, sondern auch Liedtexte mitbringt. Die nächsten Termine sind: 21. November, 19. Dezember und 16. Januar 2023.

Vortrag zum Thema Enkeltrick-Seniorensicherheit

Kriminalhauptmeister Christian Wollinger klärte alle Interessierten über die neusten Betrugsmaschen auf, die Seniorinnen und Senioren betreffen. Zudem bekamen die Teilnehmenden hilfreiche Tipps an die Hand, was zu tun ist, wenn man selbst an solche Betrüger gerät.

Heiligabend im Haus am See

Am 24. Dezember feiert das Haus am See Weihnachten mit Linsensuppe, Andacht und Kaffee & Kuchen. Weitere Informationen (über Kosten, Anmeldungen) erfahren Sie unter 09561-892580

Weihnachtsurlaub

Das Haus am See ist vom 27. Dezember bis einschließlich 8. Januar 2023 geschlossen.





Neues aus dem KiJuz Wüstenahorn

Bald schon ist Weihnachtszeit!

Das Kijuz startet mit tollen Angeboten in die Vorweihnachtszeit:

Kein Advent ohne Adventskranz: Natürlich sind wieder am 25. November alle (Groß-) Eltern herzlich eingeladen zum Kränze gestalten. (Vorherige Anmeldung!)

Neben zwei Kinderkinoterminen (Donnerstags, 24. November und 15. Dezember) wartet noch ein Offener Samstag im KiJuz am 10. Dezember auf euch. Hier erwarten euch einige tolle Bastelangebote, so kurz vor Weihnachten wird es schließlich Zeit, die letzten Geschenke zu basteln.

Zum Jahresabschluss lädt das Kijuz auch in diesem Jahr zur Kinderweihnachtsfeier, am Montag, 19. Dezember, ein.

Nach einer 3-wöchigen Winterpause sehen wir uns dann am 9. Januar wieder! Ab Januar setzen wir nochmal mit 3 Terminen unsere Kinosaison und die Offenen Samstage fort. Außerdem warten vom 20. - 24. Februar 2023 schon die Winterferien mit einigen tollen Angeboten, u.a. Kinderfasching, auf Euch!

Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn Karl – Türk – Straße 88; Tel.: 891580

Montag – Freitag 13.00 – 15.00 Uhr Offene Hausaufgabenunterstützung

15.00 – 19.00 Uhr Offener Treff mit Sport- und Kreativangeboten

Änderungen vorbehalten! Aushänge beachten!





Rückblick zum Gesundheitskurs "Fit & aktiv durch Herbst und Winter"

Die Auftaktveranstaltung zur neuen Kursreihe des Gesundheitskurses fand in Form eines gesunden Herbstbrunchs statt. So wurden gemeinsam mit Projektteilnehmenden ein zur Saison passendes Kürbis-Linsen-Chili sowie ein herzhaftes "Shakshuka" - einer israelischen Spezialität auf Basis einer pikant gewürzten Soße aus Tomaten, Zwiebeln und Gemüsepaprika mit pochierten Eiern zubereitet. Weitere von den Gästen mitgebrachte Speisen ergänzten das herbstliche Buffet und ließen keine Wünsche offen. Gemeinschaftlichen Essen und angeregte Unterhaltungen rundeten das erste Angebot aus dem Gesundheitskurs ab. Darauf folgten aktive Kurseinheiten, wie Crossboule" - einer Weiterentwicklung des Bocciasports, sowie zwei Kurseinheiten Line Dance", bei dem mit Spaß und Freude an der tänzerischen Bewegung zu eingängigen Rhythmen Körper und Geist gleichermaßen ins Schwitzen kamen. Die diesjährige Kursreihe schloss, in Kooperation mit dem Caritas-Projekt "Power für Frauen", mit einem Vortrag zum Thema Stressbewältigung. Fazit der TeilnehmerInnen: "Der Gesundheitskurs hat uns sehr gut gefallen und es wäre zu begrüßen, wenn daraus auch feste Angebote entstünden."

Nähwerkstatt "Kochsack - Strom sparen und Umwelt schonen"

Die Energiekosten gehen durch die Deckeda ist guter Rat teuer und jede zusätzliche Sparmöglichkeit fällt ins Gewicht. In der Nähwerkstatt kann ein Kochsack selber genäht werden. Des weiteren wird erläutert, wie sich damit vitaminschonend und energiesparend Essen zubereiten lässt. Die Energieersparnis kann dabei, je nach Gericht, 30 Prozent oder sogar mehr betragen. In den meisten Fällen spart man zudem auch noch Zeit, denn das Essen im Topf wird nur bis zum Siedepunkt erhitzt und gart im Kochsack aufgrund seiner guten Isoliereigenschaften schonend zu Ende. Er eignet sich aber auch hervorragend zum Kühlen und Warmhalten von Speisen.

Wann: ab 8. November 2022, (3x immer dienstags, von 10 - 13 Uhr

Wo: Johanneskirche (Gemeinderaum/Bibliothek im UG)

















Info & Anmeldung: Helgard van Sein, 09561 8825-43

"AusZeit"-Kunst zurück in der Johanneskirche

Nach einer 8-wöchigen Ausstellung im "Haus am See" kehrten die im Kunstprojekt "Aus-Zeit" in der Johanneskirche entstandenen Bilder nun wieder an den Ort ihrer Entstehung zurück. Dort konnten sie seit Ende September besichtigt werden. "Sich in herausfordernder Zeiten bewusst eine Auszeit nehmen und während des entspannenden Prozesses des Malens neue Kraft tanken und auf kreative Weise Stressbewältigung betreiben," zeigt Projektverantwortliche Helgard van Sein die Zielsetzung des Kunstprojektes auf. "Unter den Händen der TeilnehmerInnen entstand so eine überraschende Vielfalt an verschiedensten Werken - und alles ohne eine bestimmte Erwartungshaltung, weder an sich selbst noch in Bezug auf das Ergebnis. So findet sich Abstraktes neben Geradlinigem sowie detailreich Gestaltetem und lässt auch den Betrachter eine gedankliche "AusZeit" nehmen.

Wer bislang noch keine Gelegenheit für einen Ausstellungsbesuch hatte, hier geht es zu den Video-Impressionen vom Kunstprojekt "Aus-Zeit"

Kursstart "Basiswissen Dienstleistung"

Am 19. September startete im Haus am See in Wüstenahorn der Kurs "Basiswissen Dienstleistung", in dem die TeilnehmerInnen für den Berufs(wieder-)einstieg im Bereich Hauswirtschaft & Gastronomie vorbereitet werden Vermittelt werden- neben den hauswirtschaftlichen Themen wie Ernährung und Textilpflege, Reinigen und Dekorieren von Räumenauch wieder das fachgerechte Zubereiten und Präsentieren von Speisen und Getränken sowie, diese zu servieren. "Am 5. Dezember können die TeilnehmerInnen ihr bis dahin erworbenes Wissen zum ersten Mal praktisch anwenden. Für den Adventsnachmittag im Haus am See wird verschiedenes Fingerfood für die Besucher zubereitet." so Kursleiterin Diana Engels. Wer Interesse am Besuch eines solchen Kurses hat meldet sich gerne bei der vhs, Petra Flehmig, 09561/8825-80.



Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Das Motto unserer 64. Aktion lautet: "Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft." Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderung des Klimawandels bewältigen. Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag dazu!

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023 Helfen Sie helfen.

Diesem Gemeindebrief liegt ein Zahlschein für Ihre Spende bei. Unter dem Stichwort "Brot für die Welt – Advent '22" können Sie Ihre Spende auf das Konto der Johanneskirche Coburg überweisen/einzahlen:

IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47 BIC: GENODEFICOS, VR-Bank-Coburg:

Einschalten.
Anrufen. Gutes tun!
Spendengala im ZDF
"Die schönsten Weihnachtshits"
am 8.12.2022 um 20:15 Uh...



Stark werden im Wandel

"Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechten Wetters unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen."

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Develop-

ment in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende







Besondere Veranstaltungen

Offene Türen im Advent

An den 4 Adventsmontagen öffnen sich die Türen in unsren Stadtteilen. Je von 18.00 – 19.00 Uhr bei Punsch und Adventsliedern in gemütlicher Runde. Den Anfang macht die Johanneskirche – am 28. November mit Feuerkorb auf dem Kirchplatz. Am 5. Dezember treffen wir uns am Bürgerhaus, am 12. Dezember auf dem Hof der Haßfurter Straße 51-55, und am 19. Dezember lädt Fam. Nowak rund um ihre Garage in der Sandstraße 59. Herzliche Einladung, bei unserer Adventstradition dabei zu sein.

Bewusst durch den Advent

Alle, die sich im Advent eine bewusste Auszeit aus dem Alltag nehmen würden - für die Beschäftigung mit all dem, was die Adventszeit in Fragen des Glaubens zu bieten hat - sind herzlich zu unseren Hauskreisabenden im Gemeindesaal eingeladen! Einfach vorbeikommen und dabei sein. Los gehts am Montag, 28. November, um 20.00 Uhr. Übrigens: auch in der Fastenzeit vor Ostern planen wir wieder eine gemeinsame Zeit mit

unseren Exerzitien im Alltag. Gerne schon vormerken. Mehr Infos bei Pfarrer Veit Röger.

2. Advent: Advent am See

Letztes Jahr aus der Corona-Not entstanden, machen wir unseren Stationen-Gottesdienst am Wolfgangsee in diesem Jahr gleich noch einmal! Wir starten um 10.00 Uhr am Bürgerhaus, spazieren von dort gemeinsam um den See und halten an verschiedenen Stationen gemeinsam inne – bei Gebeten, Texten und Adventsliedern. Zum Abschluss kehren wir im Bürgerhaus ein zu Tee und Kaffee. Bei schlechtem Wetter feiern wir unseren Gottesdienst direkt im Bürgerhaus.

3. Advent: Adventssingen mit Adventscafé Wir laden ein zu unserem Musik-, Lyrik- und Lieder-Gottesdienst um 14.00 Uhr im Gemeindesaal. Wir wollen miteinander Adventslieder singen, anderen beim Musizieren zuhören und Texten rund um Advent und Weihnachten lauschen. Jede/r ist eingeladen, den Gottesdienst durch einen Beitrag zu bereichern – sei es Musik oder Text. Wenn



Sie etwas beitragen möchten, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Simone Röger (simone.roeger@elkb.de, 0151/18458677). Anschließend laden wir zum gemeinsamem Adventscafé. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Tafel mit Plätzchen und Weihnachtsgebäck bereichern.

Advent "gemeinsam im Stadtteil"

Unter anderem laden wir "gemeinsam im Stadtteil" zu gemeinsamem Plätzchenbacken: am Montag, 5. Dezember, 15.00 Uhr im KiJuZ und zum Adventsschmuck basteln am 25. November im KiJuZ. Eingeladen sind alle Huter und Wüstenahorner, ob jung, ob alt, erfahren oder nicht. Weitere Informationen hängen wir auf Plakaten aus.

Sternsinger

Am 8. Januar wird unser Gottesdienst wieder königlich! Wir bekommen Besuch von den Sternsingern, die uns die diesjährige Spendenaktion vorstellen, ihren alljährlichen Segen sprechen und uns die Schriftzüge für unsere Eingangstüren mitbringen. Ein Fami-

lien-Gottesdienst für Jung und Alt. Wer mag, darf sich für den Gottesdienst gerne als König oder Königin verkleiden - und auch Gefolgsleute sind gefragt: Ritter, reich geschmückte Palastdiener und vieles mehr. Wir sind gespannt, was euch noch alles einfällt.

Mitarbeiterabend

Am Freitag, 27. Januar 2023, findet im Gemeindesaal der alljährliche Mitarbeiter*innen-Abend statt. Als Dankeschön für das tolle Engagement wollen wir gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen essen, trinken und ein wenig feiern. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Einladung folgt.

Ein Wort zur Heizung

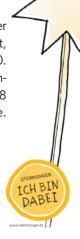
Ab November bis voraussichtlich Ostern feiern wir unsere Gottesdienste wieder im Gemeindesaal, um Energie zu sparen. Ausgenommen davon sind die "großen" Gottesdienste am 1. Advent und an Weihnachten. Hier werden wir die Heizungen unter den Bänken nutzen – bitte ziehen Sie sich trotzdem warm an.

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in Deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion. Gehst Du mit?

Sei dabei, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen! Sei dabei, und hilf mit Deinem Engagement mit, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht! Für unsere Sternsinger-Gruppe brauchen wir Euch alle: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene!

Wenn Sie/Du als Sternsinger oder als Begleiter mitmachen möchtest, dann melde Dich doch bis zum 10. Dezember im Pfarramt der Johanneskirche unter 0 95 61 / 3 98 98 oder per Mail veit.roeger@elkb.de.





Projekt-Chor im Advent

In den letzten Jahren haben wir einen Neuanfang des Chorgesangs Auf der Hut vorgenommen. Es ist vielleicht besser "Neuanfänge" zu sagen, da durch covid-19 jeder Anlauf mit vielen Stolpersteinen gepflastert war. Nichtsdestotrotz hat unsere hartnäckige Kerngruppe von Chorsängern es doch geschafft, sich wöchentlich zu treffen und eine beachtliche Zahl an Chorproben hingelegt. Als nächstes Ziel steht die Adventsbzw. Weihnachtszeit vor uns. In dieser Zeit wollen wir uns auf Advents- und Weihnachtslieder stürzen und suchen hierfür noch stimmkräftige Unterstützung!

Bei einigen kleinen Projekt-Auftritten wollen wir unsere Lieder der Gemeinde hörbar machen:

 Bei den Adventsmontagen am 28.11, 12.12., 19.12 je um 18.00 Uhr.

- Beim Adventssingen am 11.12. um 14 Uhr
- Ob es auch einen Auftritt bei einem Adventskonzert eines befreundeten Chores aus unserer Nachbarschaft geben kann? Wir werden sehen!

Wer also Lust hat, den Advent mit Gesang zu verbringen, ist sehr herzlich in unserem Projekt-Chor willkommen! Jede und jeder kann mitmachen – egal ob erfahrener Sänger, Duschtenor oder Chorneuling.

Wir proben montags 18 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche.

Weitere Infos und Anmeldung unter 0172 289 3588 oder per E-Mail gary.oconnell@elkb.de

> Herzlichst, Euer Chorleiter Gary O'Connell



Freud und Leid

Frisch getauft begrüßen wir in unserer Gemeinde

Luca Steiniger Milan Heberlein Elli Koch Anni Koch Paul Koch Mats Lendner

Lewin Kel

Aus unserer Gemeinde sind verstorben Lothar Jentsch, 83 Jahre Siegrid Lindner, geb. Regber, 65 Jahre Brunhilde Motschmann, 94 Jahre Else Adler, 94 Jahre Annemarie Angles, geb. Milde, 84 Jahre Viktor Koch, 42 Jahre Erich Sosniok, 65 Jahre Hannelore Heinlein, 92 Jahre Manfred Bauer, 73 Jahre Marie Wolff, 73 Jahre

Geburtstagsgrüße

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis Ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr! Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

Soweit die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie dies zulassen:

Der nächste Geburtstagskaffee findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der Monate September bis November 2022 am Mittwoch, den 14. Dezember 2022, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumen der Johanneskirche statt. Die Geburtstagskinder der Monate Dezember 2022 bis Februar 2023 treffen sich am Mittwoch, den 15. März 2023 ebenfalls um 14.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes. Römer 8, 38 + 39



Predigtreihe in der Westtangente

Es gibt sie: diese ganz besonderen Worte aus der Bibel, die einen mitten ins Herz treffen. Anhand unserer Konfirmationssprüche wollen wir Pfarrerinnen und Pfarrer der Coburger Westtangente solchen besonderen biblischen Worten auf die Spur kommen. In unserer Predigtreihe "Mein Konfirmationsspruch" werden wir über unsere eigenen Konfirmationssprüche nachdenken und sie zum Aufhänger unserer Predigt machen. Während unserer Predigtreihe wechseln wir Pfarrerinnen und Pfarrer jeden Sonntag unseren Predigtort. So haben Sie die Gelegenheit, in der Johanneskirche jeden Sonntag eine/n neue/n Predigerln aus unserer Region kennenzulernen. Eine komplette Übersicht zu unserer Predigtreihe mit Gottesdienstzeiten und –orten finden Sie hier:

Datum	Johanneskirche Coburg	Ahorn	St. Markus Coburg	
Samstag, 21. Januar				
Sonntag, 22. Januar	10.00 Uhr	9.30 Uhr	10.30 Uhr	
	David Rothmund	Detlev Juranek	Detlev Juranek	
Sonntag, 29. Januar	18.00 Uhr	9.30 Uhr	10.30 Uhr	
	Simone Röger	Rolf Gorny	Rolf Gorny	
Sonntag, 5. Februar	10.00 Uhr	9.30 Uhr	10.30 Uhr	
	Detlev Juranek	Anne Braunschweig-	Anne Braunschweig-	
		Gorny	Gorny	
Sonntag, 12. Februar	10.00 Uhr	9.30 Uhr	10.30 Uhr	
	Anne Braunschweig-	Peter Meyer	Simone Röger	
	Gorny			

Unsere Pfarrer*innen im Coburger Westen



Anne Braunschweig-Gorny Weitramsdorf



Sascha Ebner Scheuerfeld-Weidach



David Rothmund Scheuerfeld-Weidach



Peter Meyer St. Markus



Detlev Juranek Katharina von Bora



Rolf Gorny Ahorn



Ulrike Schmidt-Rothmund Johanneskirche



Simone +Veit Röger Johanneskirche

Katharina von Bora Coburg	Scheuerfeld-Weidach	Weitramsdorf
	18.00Uhr David Rothmund	
10.00 Uhr Sascha Ebner		9.30 Uhr Peter Meyer
10.00 Uhr Peter Meyer	9.30 Uhr, Scheuerfeld Detlev Juranek	10.30 Uhr Simone Röger
10.00 Uhr Simone Röger	19.00 Uhr, Scheuerfeld Sascha Ebner	18.00 Uhr Anne Braunschweig- Gorny
10.00 Uhr David Rothmund	10.30 Uhr, Weidach (mit Abendmahl) Peter Meyer	9.30 Uhr Detlev Juranek



Weltgebetstag



Taiwan 3. März 2023

Glaube bewegt

Glaube bewegt - Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es "zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. "Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: "Glaube bewegt"!

3.191 Z.m.L.z. Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 3. März 2023 im Gemeindehaus in Ahorn. Der Gottesdienst wird durch ein ehrenamtliches Team von Frauen aus unseren Gemeinden vorbereitet – zum Gottesdienst selbst sind aber natürlich alle, Männer und Frauen, herzlich willkommen!



Ein Wunder - Kolumne von Susanne Zang

Ein festlicher Himmel glänzt über einer ärmlichen Hütte, in der gerade ein Wunder geschah. Voller Liebe, Staunen, Freude und Dankbarkeit beugen sich die jungen Eltern über das kleine Wesen, das in sich viel größere Wunder trägt. Von nah und fern kommen Besucher, um mit den Eltern zu feiern und die Freude, Dankbarkeit und das große Staunen in alle Welt zu tragen.

Und wie in dem einen bekannten Märchen gibt es seit tausenden von Jahren die böse Fee, die sich einiges einfallen läßt, um dieses Wunder der Geburt zu vernichten. Mit Hilfe der Chemie beweist sie haarklein, welche Stoffe zueinander in Verbindung treten müssen, damit es zu dem gewünschten Ergebnis kommt - von Wunder keine Spur!

Mit dem penetranten Hinweis auf Bevölkerungsexplosion, Klimawandel, Vergiftung der Kontinente und Meere sorgt diese Fee für ein Gefühl der Hilflosigkeit, Mutlosigkeit, Verzweiflung und für Weltuntergangsstimmung, so dass gerade die Feste, die ganz

besonders Freude, Zuversicht und Vertrauen ausstrahlen, beinahe untergehen.

Ein anderer Trick dieser üblen "Person" ist die Sucht nach mehr, die sie in die Köpfe der Menschen pflanzt.

"Auch haben" ist die Devise, von den Konsequenzen ist keine Rede! Und trotz der tausendjährigen Mühen dieser finsteren Macht gibt es Jahr für Jahr ein wunderbares Weihnachtsfest, in dem sich alle Menschen verbünden, die das Wunder der Geburt kennen und immer wieder staunen, welche besonderen Fähigkeiten, welche Kräfte in so einem kleinen Wesen verborgen sind und sich langsam entfalten, bis sich der Lebenskreis schließt. Deshalb sollten wir festhalten an unserem Weihnachtsfest!

Laßt uns fröhlich feiern, dankbar für die Gaben, die wir in uns tragen und für die Gaben, die unter einem festlichen Himmel für uns ausgebreitet sind!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest für alle Leser

	6			8		4	
1	2	4				8	3
7	4		2		9		
6	9		3		8	7	
	7		4	5	6		2
			6		1		5
3	1	7	5			2	
	5		8	2			
9							

Г	4	1						6
3	5	2		8	6			1
7						4		2
	2				4	6		
9	8	4	3	6				
6		7		9	5		4	
		8		4	9	7	3	
	3	5						9
			1					

Sudoku-Level: leicht

https://sudoku-drucken.de

Rätselseite

Sudoku

Wie ein Sudoku funktioniert? Das japanische Zahlenrätsel besteht aus insgesamt 81 Kästchen, die alle mit Zahlen von 1-9 ausgefüllt werden müssen. Aber Achtung: In keinem der 9 Unterquadrate darf eine Zahl doppelt vorkommen!

Bilderrätsel

Erkennen Sie den Gegenstand? Was für ein komischer Stern ist das doch? Oder ists ein Kreuz? Sicher sind Sie schon oft daran vorbeigelaufen...

Mitmachfragen:

- 1. In welchem Märchen erscheint eine böse Fee?
- 2. Wie heißt das Märchen, in dem Sterne vom Himmel fallen?
- 3. Male oder bastle einen schönen Stern (oder auch mehrere), der zu Weihnachten passt! Schicke uns gerne ein Foto davon per Mail!

Lösung zur Mitmachfrage der letzten Ausgabe: Methusalem ist ein "Urvater" der Bibel und Vorfahre Noahs und wurde 969 Jahre alt. Der älteste bisher datierte Baum ist 5065 Jahre alt.

Die Auflösungen gibt's im nächsten Gemeindebrief.



Bleibende Erinnerungen an die letzte Feier

schaffen wir durch

- unsere einzigartige Dekoration
 - die persönliche Ansprache
 - und die individuelle Musik





Bereitschaftsdienst

0 95 61 / 81 20 22



GBG BESTATTUNGEN









Für vertrauensvolle Fragen sind wir der richtige Ansprechpartner

- Soforthilfe im Trauerfall
- · verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar 09561/80 750

- individuelle Vorsorge f
 ür jeden Anspruch
- · Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | www.gbg-coburg.de

Atlas Bestattungen Coburg

. . . weil ich mir sicher sein möchte, dass alles gut wird . . .

Wann immer Sie unsere Unterstützung brauchen, erreichen Sie uns telefonisch unter

09561 / 51 23 13

96450 Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

www.atlas-bestattungen.de

Fragen und fordern Sie uns. Unsere Grundsätze sind:

Fachliche Kompetenz, Transparenz, Menschlichkeit und Fairness.

Es erwarten Sie Tradition und Moderne im Umgang mit Tod und Trauer. Umfassende Beratung und Abschluss von Bestattungsvorsorgen

Lotto • Post Point • Tabakwaren Zeitschriften • Schreibwaren

LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 14.00 Uhr





Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093

Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth. Kirchgemeinde Johanneskirche Coburg und der Ortsvereine der Stadtteile Hut und Wüstenahorn V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger Erscheinung: 4-mal jährlich Auflage: 2.800 Exemplare

Fotos: S. 3, 22, 25 pixabay.com Satz & Druckabwicklung: Biederer Nächste Ausgabe: 20. Feb. 2023

Redaktionsschluss: 20. Jan. 2023

Bestattungsinstitut M.Brehm



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

"Haus des Abschieds"



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Weitere Geschäftsstellen in:

 Bad Rodach, Heldburger Str. 16
 Telefon 09564 / 80 91 11

 Meeder, Bahnhofstr. 20
 Telefon 09566 / 80 81 36

Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf. Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst, Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.

Internet: www.bestattung-brehm.de
e-mail: info@bestattung-brehm.de

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Gemeindezentrum Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg

Tel.: 0 95 61 / 3 98 98, Fax: 0 95 61 / 83 12 34

Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de

www.johanneskirche-coburg.de

Öffnungszeiten Di. 8 - 12 Uhr und Mi. + Do. 13.30 - 17 Uhr

Angelika Böhme

Neue Kontoverbindung! Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47

BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG

Pfarrerin/Pfarrer Pfarrer/in Veit und Simone Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77

veit.roeger@elkb.de/simone.roeger@elkb.de

Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund (in Elternzeit)

Mesner und Hausmeister Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06

Kirchenvorstand Vorsitzender: Veit Röger

Vertrauensfrau: Monika Biederer

"Pfiffikus", Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23 Kindergärten

> kiga.pfiffikus.co@elkb.de www.kiga-pfiffikus.de Leitung: Franziska Aßmus

"Tausendfüßler", Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14

kiga.tausendfuessler.co@elkb.de www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de

Leitung: Christina Dietze

Kinderkrippe "Entdeckerwelt", Tel.: 0 95 61 / 83 37 22 E-Mail: kinderkrippe.entdeckerwelt.co@elkb.de

Leitung: Ulrike Halboth

Beratungsdienste der Diakonie

Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500 Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

im "Dialog"

Offene Behindertenarbeit Mohrenstraße 10, Tel.: 0 95 61 / 6 75 56 02 Telefonseelsorge 08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22 Krankenhausseelsorge Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20

Pfarrerin Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82

Frauenfrühstück
Termine und Themen:

letzter Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr Im Dezember ist kein Frauenfrühstück

26. Januar 23. Februar

Von Mann z<mark>u M</mark>ann Termine und Themen: 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr! (wenn nicht anders angegeben)

6. Dezember: Weihnachtsbummel durch Coburg. Nähere Infos über Ort und Zeit folgen.

3. Januar: Die Brüder Grimm - Ein Lebensweg. Referent: Heinz Meisenbach

7. Februar: Es war einmal! Wie war es denn? Ein Gesprächsabend mit Pfarrer Veit Röger über "alte Zeiten".

Seniorenkreis

2. Montag im Monat, 14.30 Uhr

12. Dezember 9. Januar 13. Februar

Werkstatt Nachbarschaft

Wer sich gerne mit Ideen für die Gestaltung unserer Nachbarschaft mit einbringen oder tatkräftig bei der Umsetzung von Projekten mit anpacken will, ist herzlich eingeladen mitzumachen! Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger

Gemeinsamer Mittagstisch Mittwochs von 11.30 – 13.00 Uhr Uhr im Haus am See Einlass ab 11 Uhr. Das gewünschte Essen bis Montag, 16 Uhr bestellen. Die Essensauswahl finden Sie im Schaukasten am Bürgerhaus. Ansprechpartnerin: Ingrid Marr, Tel. 09561/892580.

Hauskreis

Wir treffen uns montags alle 2 Wochen im Gemeindesaal und lesen und diskutieren einen Abschnitt aus der Bibel.

Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger.

Garten interkulturell

Interesse daran, ein Hochbeet in unserem Gemeinschaftsgarten zu bewirtschaften? Infos über Pfarrer Veit Röger

Chorprojekt Johannes

Geprobt wird immer montags ab 18 Uhr. Infos bei Gary O'Connell (0172/2893588)

AK "Gemeinde fair und nachhaltig"

herzliche Einladung bei diesem Projekt mitzudenken und mitzuplanen. Wir suchen noch MitstreiterInnen! Bei Interesse gerne einfach bei Pfarrer Veit Röger melden.

Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter -Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein! Herzliche Einladung!

Gottesdienste in der Johanneskirche

November

1101			
27.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung der Konfis, Pfarrer Veit Röger
Dez	ember		
4.	2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst – Advent am See, Pfarrerin Simone Röger
11.	3. Advent	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Adventssingen, Pfarrerin Simone Röger Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
18.	4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin i.E. Christiane Maag
24.	Heiligabend	15.00 Uhr 17.00 Uhr 23.00 Uhr	Krippenspiel, Pfarrerin Simone Röger Christvesper, Pfarrer Veit Röger Christmette, Diakon Franz Schön
25.	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, Pfarrer Veit Röger
26.	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Einladung nach St. Moriz zum Weihnachtsoratorium
31.	Silvester	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresabschluss, Pfarrer Detlev Juranek
Janu	ıar		
1.	Neujahr	17.00 Uhr	Einladung zum Segensgottesdienst in die Katharina von Bora Gemeinde, Pfarrer Detlev Juranek
6.	Epihanias		Kein Gottesdienst in der Johanneskirche!
8.	1. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternensingern, Pfarrer Veit Röger und Team Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
15.	2. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Simone Röger
22.	3. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr	Gottesdienst - Predigtreihe, Pfarrer David Rothmund
29.	Letzter Sonntag nach Epiphanias	18.00 Uhr	Abendgottesdienst - Predigtreihe, Pfarrerin Simone Röger
Feb	ruar		
5.	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst - Predigtreihe, Pfarrer Detlev Juranek
12.	Sexagesimae	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst - Predigtreihe, Pfrin. Anne Braunschweig-Gorny Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
19.	Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26.	Invocavit	18.00 Uhr	Abendgottesdienst "zeit.raum", Pfarrer Veit Röger

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenheim St. Josef

Gottesdienste jeweils dienstags, 10.15 Uhr

 $\label{thm:continuous} \mbox{Die genauen Gottes dien sttermine werden in St. Josef bekannt gegeben.}$